



HESSISCHER LANDTAG

27. 01. 2021

WKA

Antrag

Fraktion der SPD

Soforthilfe zur Rettung der Kinos in Hessen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die hessischen Kinos im vergangenen Jahr einen Besucher- und Umsatzrückgang von 70 % zu verzeichnen hatten und sich die Verluste der Kinobetreiber auf insgesamt 35 bis 40 Mio. € belaufen.
2. Landesregierung und Parlament haben eine besondere Verantwortung für die Kultur und die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur in Hessen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ein umfassendes Hilfsprogramm inklusive einer Koordinierungsstelle für die hessischen Kinos und ihre Spielstätten aufzulegen, das alle Kinos in gleichem Maße berücksichtigt und sich an den Besucherzahlen vor der Pandemie orientiert.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert, sicherzustellen, dass eine Kumulierbarkeit des Programms mit bereits existierenden Hilfsprogrammen auf Bundes- und Landesebene sowie eine Vergabe der Mittel auf der Grundlage der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung gewährleistet ist.
5. Der Landtag stellt fest, dass im Rahmen des Programms „Innovativ neu eröffnen“ auch die hessischen Kinos eine Förderung erhalten haben, die aber mit maximal 18.000 € pro Standort weitaus geringer ausfällt als die gewährte Unterstützung durch vergleichbare Programme in Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, analog zu Bayern zeitnah alle Kinos mit einer Sofortprämie zu unterstützen.
7. Die Landesregierung wird ersucht, sich für die Entwicklung und Durchführung einer länderübergreifenden koordinierten Eröffnungsstrategie für die deutschen Kinos auf Bundesebene einzusetzen, die sowohl der pandemische Situation als auch der wirtschaftlichen Belange der hessischen Kinobetreiber Rechnung trägt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 27. Januar 2021

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser